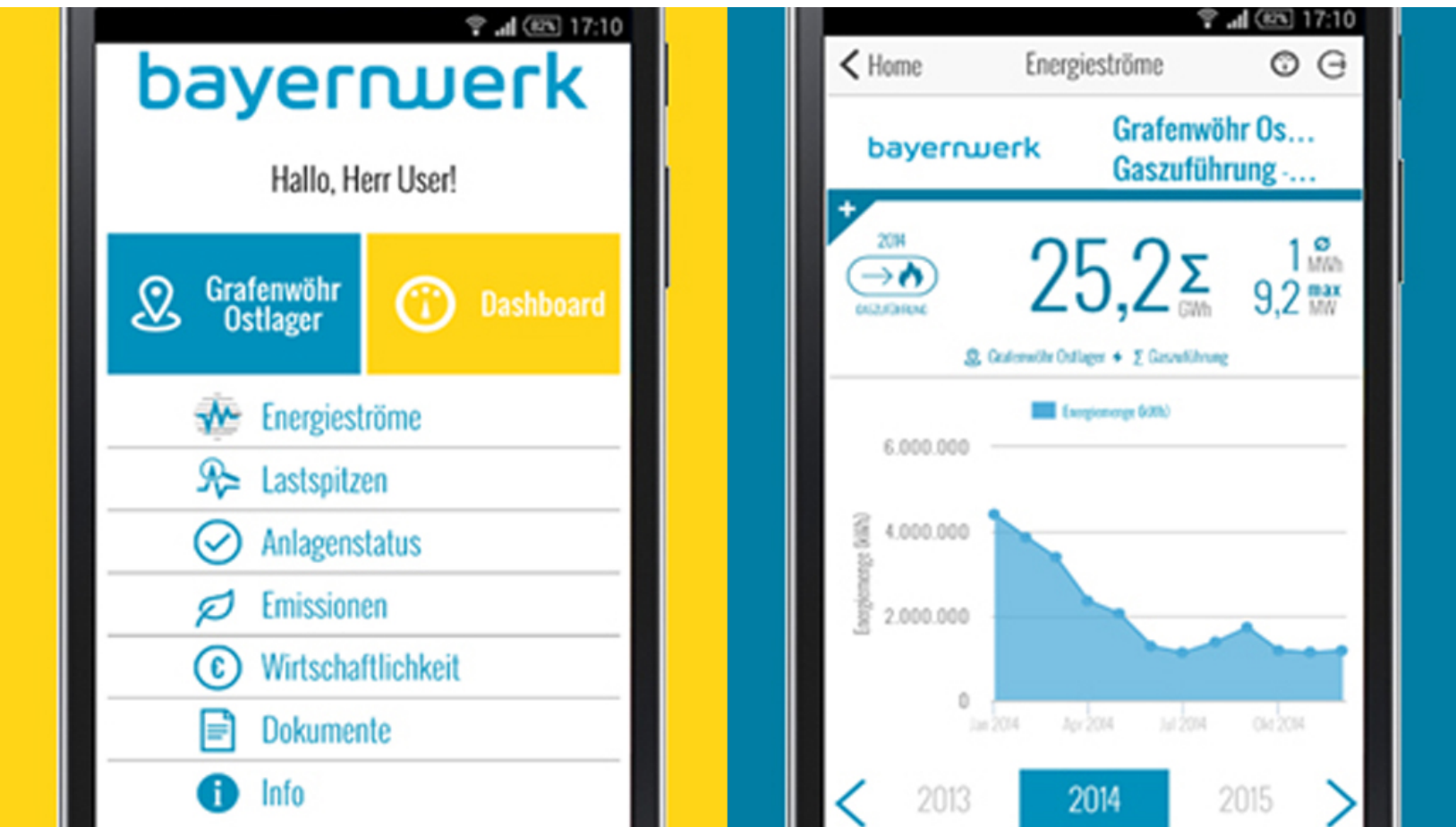




17.11.2015 17:56 CET

Pulsmesser für dezentrale Kleinkraftwerke

App für Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen ermöglicht Blick „ins Anlagen-Herz“ – Bayernwerk Natur setzt auf fortschrittliche Lösungen zur Anlagenvisualisierung und zur Effizienzsteigerung

Die in Unterschleißheim ansässige Bayernwerk Natur GmbH digitalisiert künftig Kraft-Wärmekopplungsanlagen. Derzeit hat das Unternehmen, das sich um effiziente und nachhaltige dezentrale Energieerzeugung kümmert, eine Applikation in Erprobung, die zu jeder Zeit Aufschluss über die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Parameter im Betrieb befindlicher KWK-Anlagen gibt. In Kürze wird die App für Kunden des Unternehmens verfügbar sein.

Das kann pures Geld sparen. Hunderte von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen

leisten einen wertvollen Beitrag zu einer effizienten und umweltschonenden Strom- und Wärmeerzeugung. Doch wie steht es wirklich um die Anlagen im täglichen Betrieb? Wie sieht die Wirtschaftlichkeit der Anlage aus? Die Bayernwerk Natur hat dazu eine Applikation entwickelt, die rund um die Uhr Aufschluss über die „Fitness“ einer KWK-Anlage liefert.

„Unsere App ist wie ein Pulsmesser für KWK-Anlagen“, erklärt Dr. Helga Blaschke-Buston, die für die Einführung der Applikation bei Bayernwerk Natur verantwortlich ist. „Derzeit sind wir mit dieser Anwendung in der Pilotphase, testen diese innovative digitale Lösung an Praxisbeispielen“, so Blaschke-Buston. In Bälde sei die Anwendung reif für den Praxiseinsatz. „Das wird ein echter Mehrwert für Anlagenbetreiber und Umwelt“, ist sich die Entwicklerin der Bayernwerk Natur sicher.

Ein schneller Überblick

Die „Bayernwerk Impuls KW“ genannte App ist eine plattformbasierte Lösung für die Visualisierung und Analyse der wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit dezentraler KWK-Anlagen. „Auf einen Blick können sich unsere Kunden einen standort- und anlagenübergreifenden Überblick verschaffen. Die App visualisiert ihre Energiekosten, die Lastspitzen, den aktuellen Anlagenstatus, Wirtschaftlichkeit und Emissionen“, so Blaschke-Buston. Diese Informationen seien die entscheidende Basis zur Energiekostenoptimierung. Diese nun jederzeit und rund um die Uhr zur Verfügung zu stellen, sei ein großer Fortschritt für den Anlagenbetrieb.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem über 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz verteilt das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen

Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827